

# Arnburg®

**CARBON4**

## Heizanstrich, Kurzbeschreibung

Beim Heizanstrich Carbon4 handelt es sich um die wohl **dünnste aber effizienteste Heizung** der Welt. Mit einer durchschnittlichen Stärke von nur 0,4 mm befindet sie sich – unsichtbar – unter der normalen Malerfarbe an der Innenseite der Außenwände (hier erreicht man die beste Effizienz) oder am Plafond. Wenn dort nicht möglich, wird sie unter den Bodenfliesen oder anderen Bodenbelägen angebracht.

Der Heizanstrich besteht aus etwa 30 Komponenten. Seine **Lebens- und Funktionsdauer** ist unglaublich lange. Auf jeden Fall funktioniert er **so lange die Wände bestehen**, auf denen er aufgebracht ist. Das **Einschlagen von Nägeln oder das Bohren von Löchern** etc. ist **ohne Funktionseinschränkung** möglich.

Es sind **kein Technikraum** und **kein Kamin** nötig (**kein CO<sup>2</sup>-Ausstoß**).

Es sind praktisch **keine Stemmarbeiten** für die **äußerst rasche Installation** durchzuführen.

Der Heizanstrich Carbon4 ist **servicefrei**.

Der Heizanstrich ist aber auch die optimale und kostengünstige Lösung für die **Trockenlegung feuchter Mauern** und die **Verhinderung von Schimmelpilz und Salzausblühungen**.

Er ist auch für **denkmalgeschützte Gebäude** bestens geeignet.

Bei diesem Heizsystem handelt es sich um **Infrarot-Wärme**, die durch Strom bei einer Niederspannung von **24 Volt** entsteht.

Der Heizanstrich wird **zwischen zwei parallelen Kupferstreifen** (0,2 mm stark und 2 cm breit, maximal 60 cm voneinander entfernt) mit der Lammfellwalze aufgetragen.

Eine wesentliche Rolle spielen elektrisch leitende Teilchen im Heizanstrich, nämlich **Carbon-Nadelchen** (3 mm lang und 0,1 mm dick). Diese erwärmen sich zwischen den beiden stromführenden Kupferstreifen, wodurch im Endeffekt gesunde und angenehme Infrarot-Wärme durch die Wand-/Deckenfarbe bzw. durch den Belag über dem Heizanstrich in den Raum abgegeben wird.

Wegen der Großflächigkeit der Heizanstrich-Bahnen ergeben sich im Normalbetrieb **sehr niedrige Oberflächentemperaturen** (Boden ca. 27 – 28°C, Wände bzw. Plafond ca. 40 – 45°C). Durch die rasche Reaktionsfähigkeit ist ein **äußerst sparsamer Energieverbrauch** garantiert: Die Stromzufuhr zu den Kupferstreifen wird nämlich durch den Raumthermostat schon bei 0,2°C Abweichung von der gewählten Temperatur ein- oder ausgeschaltet.

Die Koppelung mit Photovoltaik verringert die Betriebskosten auf bis zu Null.

Wie auch bei anderen Heizsystemen wird für jedes einzelne Objekt mit Hilfe des Bauplanes zunächst der **Wärmebedarf** ermittelt.

Mit diesen Daten wird ein **Angebot** kalkuliert.

Die **Montage** des Heizanstrichs inkl. Funktionsprüfung und Kontrollmessungen für das Abnahmeprotokoll dauert für ein Einfamilienhaus mit ca. 160 m<sup>2</sup> Nutzfläche durchschnittlich etwa 3 – 4 Tage.

Nach der Montage wird ein **Messprotokoll** erstellt und das **CE-Prüfzeichen** erteilt.

Hier ein paar Richtwerte für eine ungefähre **Kosteneinschätzung**:

**Errichtung** = ca. 100 – 140 Euro pro m<sup>2</sup> beheizte Nutzfläche (inkl. Arbeitszeit und MwSt.)

**Betriebskosten** = etwa gleich wie Luft/Wasser-Wärmepumpen-Systeme (diese benötigen aber regelmäßiges Service, das beim Heizanstrich zur Gänze entfällt), bis zu 30% unter den Betriebskosten anderer gängiger Heizsysteme, bis zu Null Betriebskosten bei Koppelung mit entsprechend dimensionierter Photovoltaik-Anlage.

---

**Arnburg GmbH**

Großhandelspartner von Carbon4

Pischelsdorf 244  
A-8212 Pischelsdorf am Kulm

0699-10175394 (Dr. Arnez)  
[office@arnburg.at](mailto:office@arnburg.at)

[www.arnburg.at](http://www.arnburg.at)